«Schritte zum nachhaltigen BGM»

Daniel Brönnimann, Suva Präventionsberatung PBG
Luzern, 30.11.22

suva

Inhalt

1. BGM gewinnt weiter an Bedeutung
2. Deshalb starten Unternehmen mit BGF/BGM
3. Ein nachhaltiges BGM aufbauen und einführen
4. Praxisbeispiel BEWO
5. Präventionsmodule und Beratungsangebote der Suva
6. Erfolgsfaktoren zur Nachhaltigkeit
7. Fragen und Antworten

BGM gewinnt weiter an Bedeutung

Die Arbeit wird komplexer, digitaler, verantwortungsreicher und der Zeitdruck nimmt weiter zu.

Die Belegschaft wird älter.

Der Fachkräftemangel wird zunehmend spürbar („war for talents“).

Vielfältigkeit der Belegschaft („diversity“).

Gesundheitliche Risikofaktoren sind auch für das Unfallrisiko und die Unfalldauer bedeutsam.

Nach: Prof. Dr. Bernhard Badura • Universität Bielefeld, 2007

Deshalb starten Unternehmen mit BGM …

beschwerden

burnout

fluktuation

absenzen

label

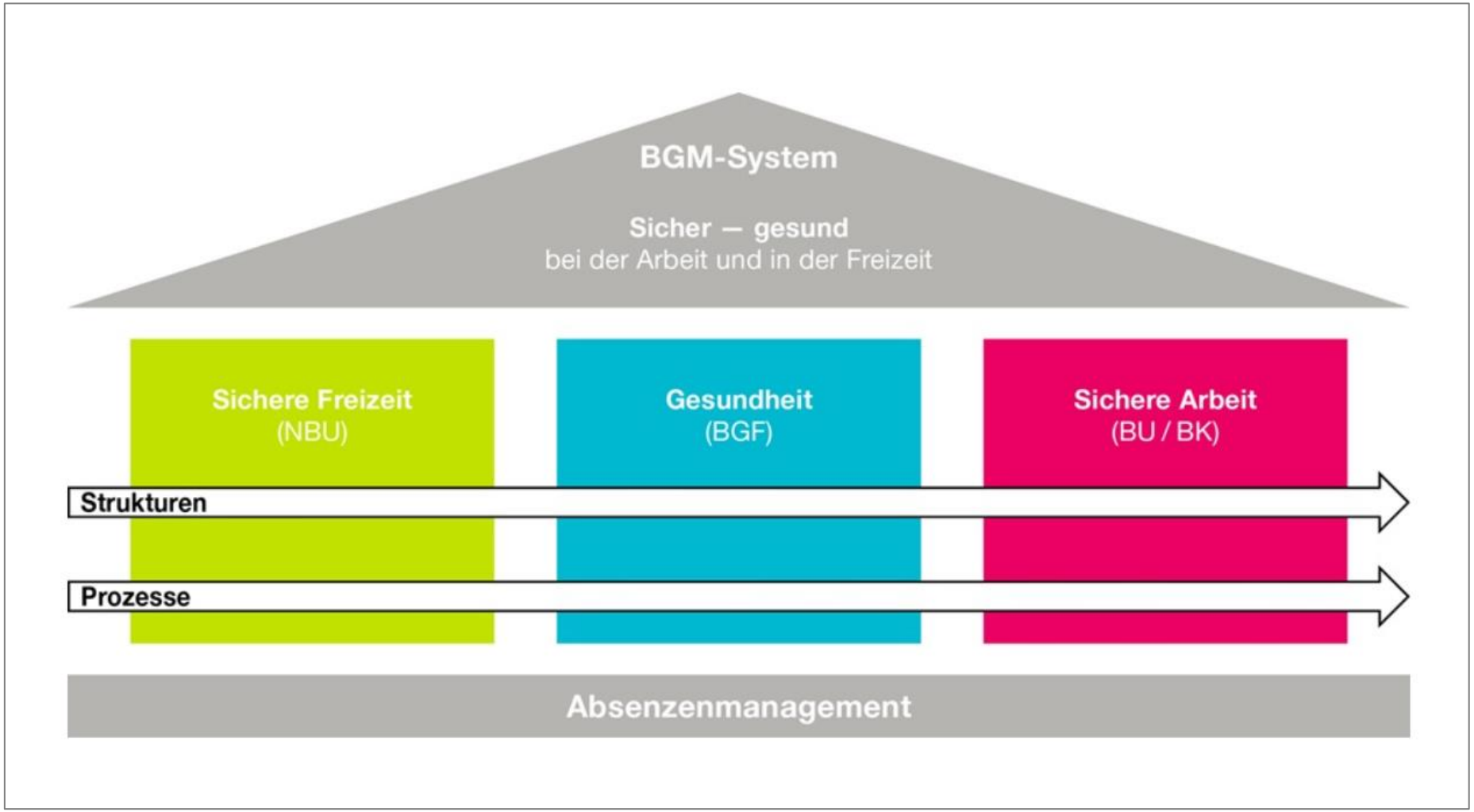
image

attraktive arbeitgeberin

mitarbeiterzufriedenheit

Ein nachhaltiges BGM-System aufbauen und einführen

Die Suva verfolgt eine ganzheitliche Prävention



suva

Aufbau eines individuellen BGM-Systems

Die idealtypischen, wichtigen Schritte für den Aufbau

Grundlagen

- Initial-Workshop mit der obersten Führung
- Auftrag (inkl. Ressourcen) abholen und Projektorganisation aufbauen
- BGM-Konzept und Kommunikationsplan erstellen, Führungskräfte schulen

Analyse

- Bedürfnisse ermitteln
- Ist-Analyse: BGM-Check, Absenzen-Kennzahlen erfassen (Unfall und Krankheit), MA-Befragung usw.
- Interpretation: Handlungsfelder definieren und Prioritäten setzen

Massnahmen

- Ziele definieren und Zielgruppen bestimmen
- Massnahmen planen und umsetzen

Evaluation

- Evaluation der einzelnen Massnahmen
- Gesamtevaluation von BGM (> Wirkung)
- Evaluationen planen, durchführen und abschliessen

Integration

- BGM in die Strukturen und Prozesse des Führungssystems integrieren
- Reporting an die oberste Führung und ihre Stellungnahme

Praxisbeispiel BEWO

Ein nachhaltiges BGM aufbauen: Praxisbeispiel BEWO (200 MA)

Eckdaten und Meilensteine

- Projekt-Start: 27. Januar 2020
- BGM-Team: 10 Meetings
- SiGe-Befragung: Februar 2020
- BGM-Konzept und Präventionsplan 2020+
- Workshop «Führung und Gesundheit»
- Präventionsmodule «Ergonomie»
- Projekt-Abschluss: 30. November 2020
- Regelbetrieb BGM: ab Januar 2021
- 2021: ABM-Update und FWS-Check

BGM-System aufbauen: Grundlagen erarbeiten

Start/Initialveranstaltung: Information der Mitarbeitenden am 27.1.2020

Grund-
lagen

- Auftrag und Projektorganisation waren bereits vorhanden
- Initial-Workshop mit dem BGM-Team durchgeführt
- BGM-Konzept und Kommunikationsplan: Mai - August 2020
- Führungskräfte schulen: Workshop im November 2020

suva

BGM-System aufbauen: Analyse

Analyse

- Bedarf und Bedürfnisse ermitteln
- Ist-Analyse: Absenzen-Kennzahlen (U+K); MA-Befragung: Fragebogen «Sicherheit + Gesundheit Suva»; BGM-Check,…
- Interpretation: Handlungsfelder definieren und Prioritäten setzen im BGM-Team

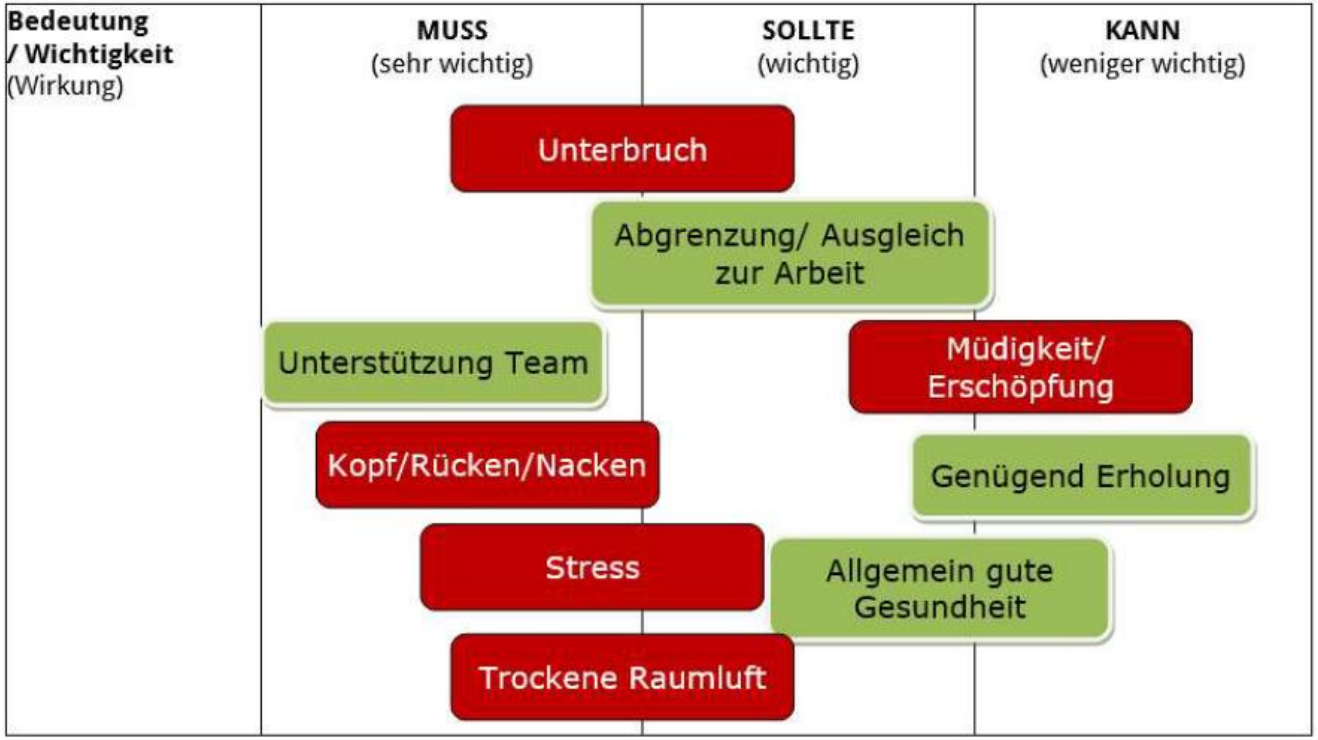
Kennzahlanalyse und **MA-Befragung** wurden im Q1 2020 vom BGM-Projektteam durchgeführt.
→ Ist-Aufnahme, Handlungsbedarf feststellen und Planungs-grundlagen bereitstellen

Das **Absenzenmanagement** (Prozess und Hilfsmittel) wurde Anfang 2021 vom BGM-Team und QM überprüft: Soll-Ist-Vergleich.
→ Handlungsbedarf feststellen und ABM optimieren

BGM-System aufbauen: Massnahmen

Mass-
nahmen

- Handlungsfelder als Basis für die Massnahmen
- Ziele definieren und Zielgruppen bestimmen
- Massnahmen 2020 - 2021 planen und umsetzen



Belastungen

Ressourcen

suva

Der erste Massnahmenplan

Massnahmen:
- Arbeitsorganisation
- Führung und Gesundheit
- Ergonomie

MA-Info: Plattform

Massnahmen:
- Abschluss BGM-Aufbau
- Regelbetrieb BGM
- Umgang mit Stress

Intranet

Massnahmen:
- Gemäss Planung 2022/2023

Intranet

Start → 2020 → 2021 → 2022 → 2023

Beratung, SIGE, BGM-Konzept, Schulung Kader

Arbeits-organisation

Führung und Gesundheit

Ergonomie

Umgang mit Stress

offen

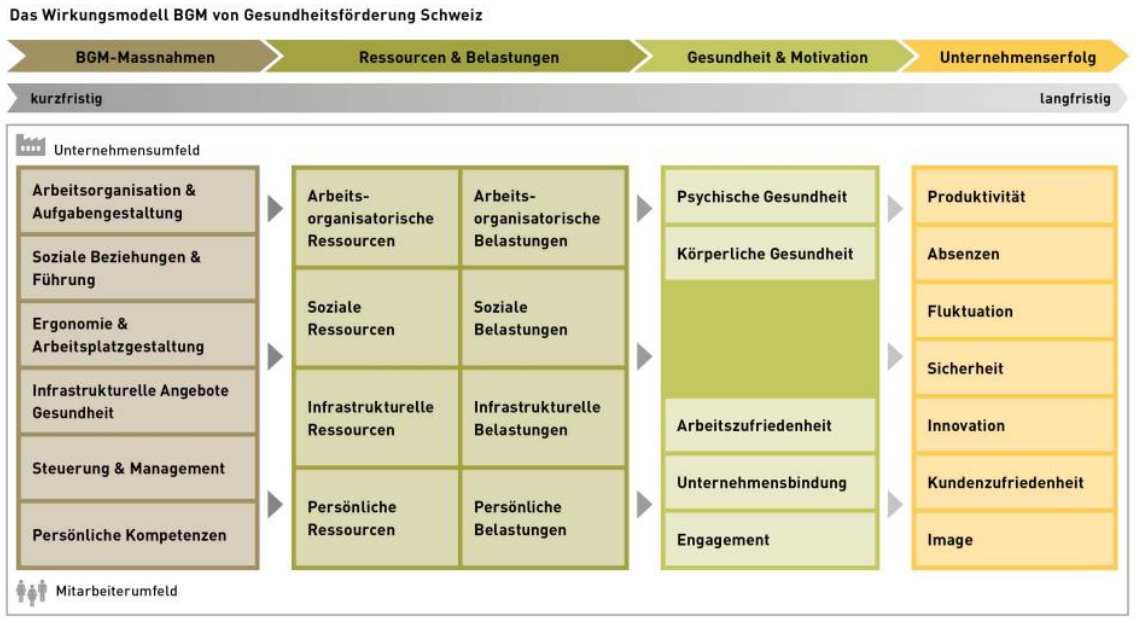
offen

suva

BGM-System aufbauen: Evaluation

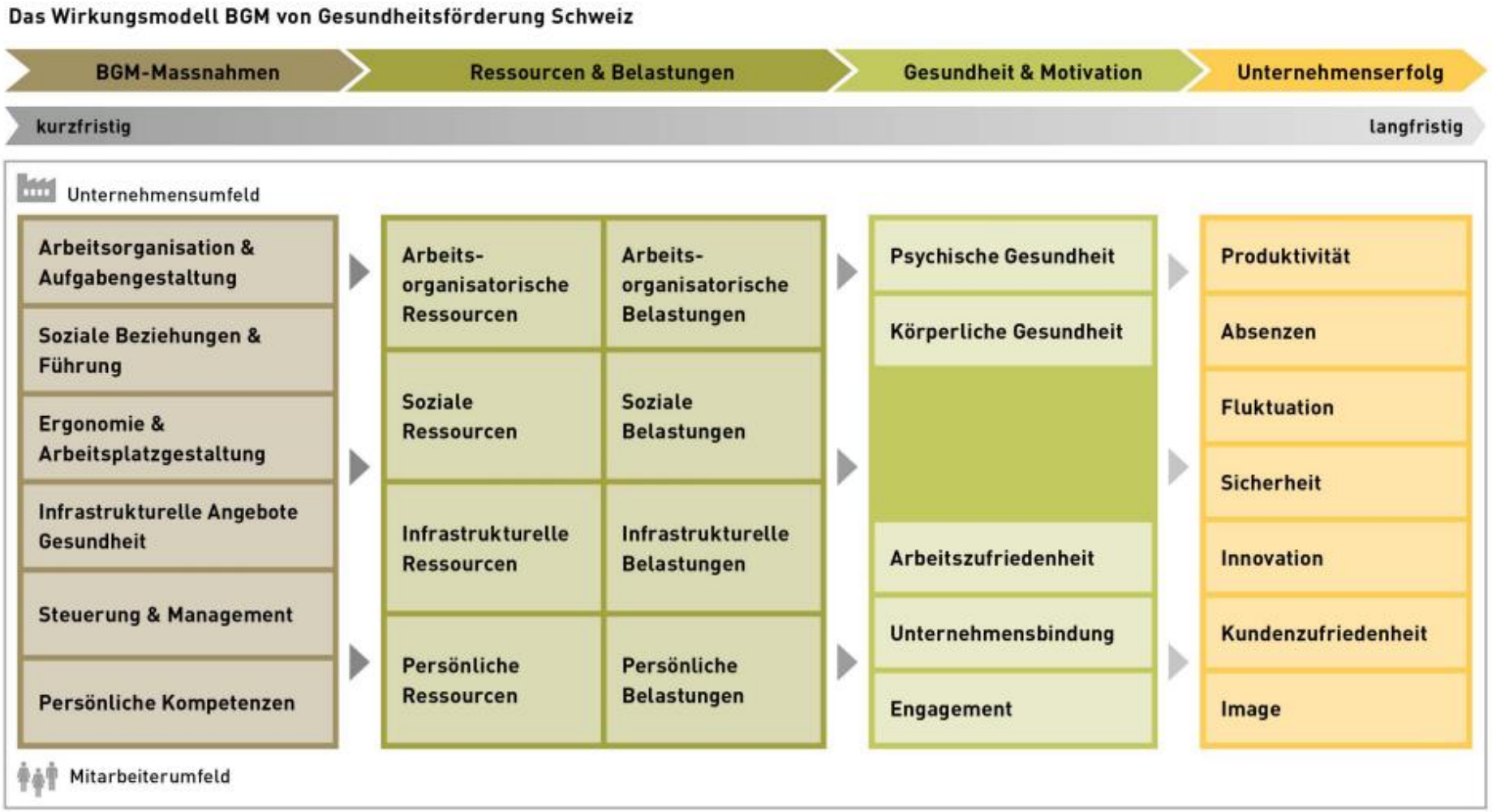
Evaluation

- Evaluation der einzelnen Massnahmen: nach jedem Anlass
- Aufbau Gesamtevaluation von BGM (> Wirkung): BGM-Team im 2021
- Evaluationen planen, durchführen und abschliessen: BGM-Team im 2021



Krause, K., Basler, M. & Bürki, E. (2016). *BGM voranbringen mit Wirkungsüberprüfungen – ein Leitfaden für Betriebe.* Arbeitspapier 38. Bern und Lausanne: Gesundheitsförderung Schweiz.

Evaluation: Wirkungsmessung

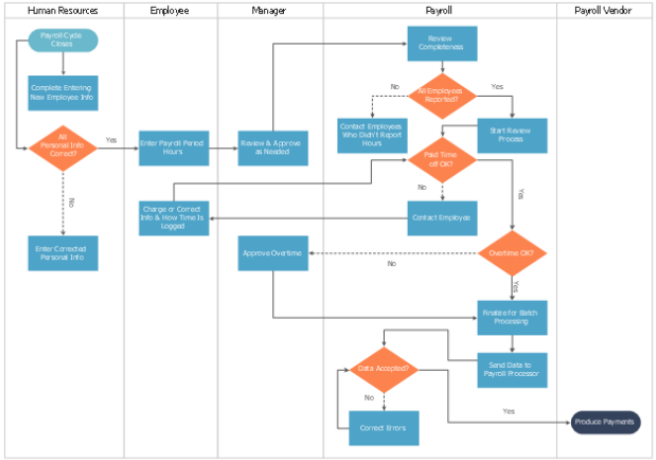


Krause, K., Basler, M. & Bürki, E. (2016). *BGM voranbringen mit Wirkungsüberprüfungen – ein Leitfaden für Betriebe*. Arbeitspapier 38. Bern und Lausanne: Gesundheitsförderung Schweiz.

BGM-System aufbauen: Integration ins Führungssystem

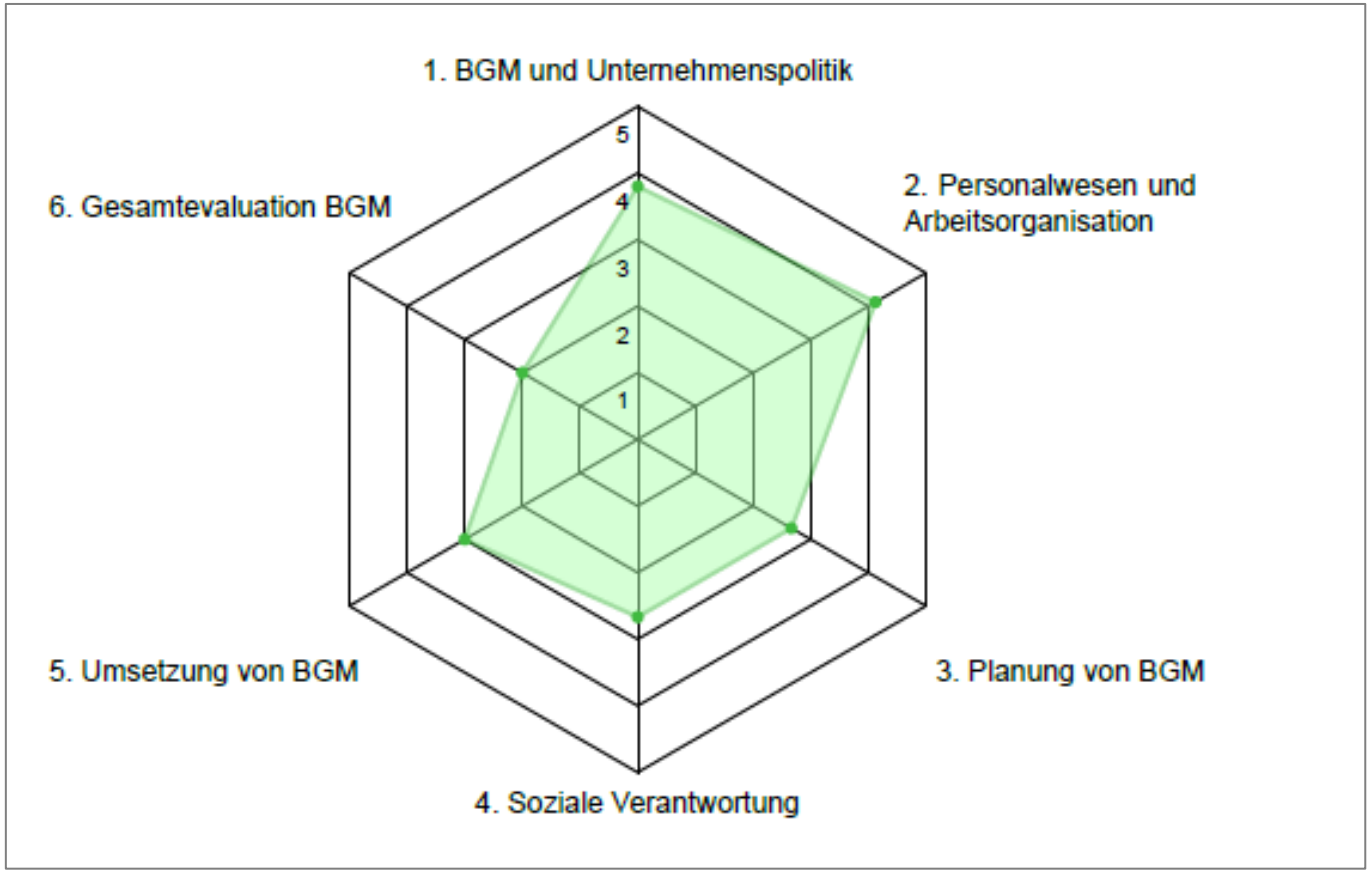
Integra-
tion

- BGM in die Strukturen und Prozesse des Führungssystems integrieren:
  BGM-Team ab 2021 mit einer BGM-Verantwortlichen.
  BGM-Prozess ins QM.
- Reporting an und Stellungnahme durch die oberste Führung:
  BGM-Team ab 2021 (BGM-Bericht).



FWS-Check: Self-Assessment (ggf. mit externer Unterstützung)

Der **FWS-Check** wurde nach Abschluss der Einführung im Oktober 2021 vom BGM-Team mit der Suva zusammen durchgeführt.
→ Entscheidungsgrundlage für weitere Entwicklung und Label FWS



FRIENDLY WORK SPACE | CHECK

Wie weit ist das BGM in unserem Unternehmen entwickelt?

Beratungsangebot der Suva

Zum Beratungsangebot: www.suva.ch/bgm

Home > Prävention > Beratung, Kurse & Angebote > Präventionsberatung > Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Ein ganzheitliches BGM wirkt sich nachhaltig positiv aus

Präventionsmodule und individuelle Beratungsangebote der Suva

BGM System

Ergonomie und Bewegung

Ressourcen und Stress

Übergreifende Themen

Absenzenmanagement

Schlaf und Schicht

Erfolgsfaktoren zur Nachhaltigkeit

Voraussetzung für Erfolg und Nachhaltigkeit:

- Einbezug und Commitment der (obersten) Führung.
- Zielvorgaben und Okay für Budget und weitere Ressourcen.
- Verantwortliche/r für BGF/BGM wird eingesetzt.
- Analyse für Bedarf und Bedürfnisse wird regelmässig durchgeführt
- Handlungsbedarf wird bestimmt.
- Massnahmenplan mit Zielgruppen wird regelmässig erstellt.
- Präventionsanlässe sind für die Mitarbeitenden obligatorisch und finden während der Arbeitszeit statt.
- Evaluation: Für einzelne Massnahmen sowie für das ganze BGM.
- Controlling: Ziele, Resultate/Wirkung sowie Kosten werden regelmässig überprüft.

Take-Home-Message

- Eine zeitgemässe betriebliche Gesundheits-politik ist gefragt: BGM gewinnt zunehmend an Bedeutung und Verbreitung.
- Wirksame BGF-Massnahmen basieren auf einer fundierten Analyse und berücksichtigen Verhalten und Verhältnisse.
- Eine systematische Präventionsarbeit führt zu einer Win-win-Situation.

Fragen und Antworten

Daniel Brönnimann
Präventionsberater BGM

Telefon: 041 419 63 83

E-Mail: daniel.broennimann@suva.ch